

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 24/23.06.2023

Termine

Abfuhr Restmüll	Dienstag, 27.06.2023
Abfuhr Gelber Sack	Donnerstag, 29.06.2023

Tag der offenen Tür - Hochbehälter Reichenstein Samstag, 01.07.2023 von 9.00 – 13.00 Uhr

Am Samstag, 1. Juli möchten die Gemeinden Reichenstein und Lauterach den neuen Hochbehälter Reichenstein für die Öffentlichkeit zugänglich machen.

Interessierte sind herzlich eingeladen zwischen 9.00 Uhr und 13.00 Uhr das Bauwerk zu besichtigen. Möglich wird auch der direkte Vergleich des neuen Hochbehälters mit dem bisherigen Wasserspeicher in Reichenstein.

Für technische Fragen wird ein Vertreter der Firma Hydro Elektrik vor Ort sein.

Es ergeht herzliche Einladung an alle. Nutzen Sie die Gelegenheit den neuen Speicher anzusehen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Bürgermeistersprechstunde entfällt

Die Bürgermeistersprechstunde am Montag, 26. Juni 2023 entfällt.

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung



Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	
Mittwoch	von 9.00 bis 11.00 Uhr	
Donnerstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	und 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 / 1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr
eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

Wasser- und Entwässerungsgebühren - 2. Abschlagszahlung 2023

Am **30.06.2023** wird die **2. Abschlagszahlung** auf die Wasser- und Entwässerungsgebühr 2023 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Abschlagszahlung ergibt sich aus dem Bescheid über die Abrechnung 2022 bzw. bei geänderten Abschlägen aus der Mitteilung über die Anpassung des Abschlags.

Wir weisen darauf hin, dass für die Abschlagszahlungen **keine Rechnungen** erstellt werden.

Bei Kunden, die der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird der fällige Betrag zum 30. Juni 2023 abgebucht.

Die Barzahler bitten wir, den fälligen Betrag unter Angabe des Buchungszeichens fristgerecht zu überweisen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Anzeigepflicht bei Änderungen der versiegelten Flächen hinsichtlich der Niederschlagswassergebühr

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Größe oder des Versiegelungsgrades des Grundstückes (z.B. durch Um- oder Anbauten, Anlegen der Außenanlagen etc.) um mehr als 10 m² laut Abwassersatzung anzuzeigen sind.

Änderungen melden Sie bitte bei Frau Ullmann, Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Tel. 07393/598-211 oder ullmann@munderkingen.de.

Für Fragen bezüglich der Regenwassergebühr bzw. der versiegelten Flächen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen
Steueramt

Trinkwasseruntersuchungen



Umwelt

Prüfberichtsnummer: AR-23-VU-004520-01

Seite 2 von 3

Parameter	Lab.	Akkr.	Methode	Grenz- werte	Ver- gleichs- werte		Entnahmestelle		
					BG	Einheit	nach UV-Anlage		
Probenahme									
Probenahme mikrobiol. Untersuchungen von Wasser	VU	NG	DIN EN ISO 19458 (K19): 2006-12					Teis	4250980002
								Probenahmedatum/ -zeit	13.06.2023 11:30
								Probenahmeverfahren	Zweck a
								Probennummer	223070267
Angabe der Vor-Ort-Parameter									
Chlor (Cl ₂), frei	VU	NG	DIN EN ISO 7393-2: 2000-04	0,3	0,05		mg/l		< 0,05
Wassertemperatur	VU	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12				°C		11,0
Mikrobiologische Parameter gem. TrinkwV Anlage 1									
Escherichia coli	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K6-1): 2014-06	0			MPN/100 ml		0
Enterokokken	VU	NG	DIN EN ISO 7899-2 (K15): 2000-11	0			KBE/100 ml		0

Abgleich mit Vergleichswerten

Der Abgleich bezieht sich ausschließlich auf die in AR-23-VU-004520-01 aufgeführten Ergebnisse und erfolgt auf Basis eines rein numerischen Vergleichs des erhaltenen Messwertes mit den entsprechenden Vergleichswerten. Die Messunsicherheiten der Analyse- und Probenahmeverfahren werden hierbei gemäß den Vorgaben der TrinkwV berücksichtigt.

Die im Prüfbericht AR-23-VU-004520-01 enthaltenen Proben weisen keine Überschreitung bzw. Verletzung eines Vergleichswertes der Liste TrinkwV (Stand 2021-09) auf.

Parameter	Lab.	Akkr.	Methode	Grenzwerte	BG	Einheit	Lauterach / Brunnen Wolfstal	Lauterach / Boschäckerquelle
Probenahme								
Probenahme mikrobiol. Untersuchungen von Wasser	VU	NG	DIN EN ISO 19458 (K19): 2006-12				X	X
Angabe der Vor-Ort-Parameter								
Wassertemperatur	VU	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	10,0	10,0
Mikrobiologische Parameter gem. TrinkwV Anlage 1								
Escherichia coli	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K6-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	0	0
Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil I								
Coliforme Keime	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K6-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	0	0
Trübung	JT	NG	DIN EN ISO 7027: 2000-04	1	0,1	FNU	0,5	0,2

Erläuterungen

BG - Bestimmungsgrenze

Lab. - Kürzel des durchführenden Labors

Akkr. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors

X - durchgeführt

Erläuterungen zu Vergleichswerten

Untersuchung nach Orientierungswerte Rohwasser nach TrinkwV (Stand 2021-09).

Untersuchung von Rohwasser nach TrinkwV (2021-09) unter Berücksichtigung von Grenz- und Orientierungswerten. Die dargestellten Grenzwerte beziehen sich (bis auf Chlor, frei und Chlordioxid) ausdrücklich auf die Trinkwasserverordnung. Die Grenzwerte für Chlor, frei und Chlordioxid stammen aus der Bekanntmachung der Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 11 der Trinkwasserverordnung des Umweltbundesamtes (UBA, Dezember 2020). Weitere Vergleichswerte sind den Empfehlungen des Umweltbundesamtes entnommen. Rohwasser unterliegt jedoch nicht den Qualitätskriterien der Trinkwasserverordnung.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung

TMW: Technischer Maßnahmenwert

GOW: Gesundheitliche Orientierungswerte

TWLW: Trinkwasserleitwert

SW: Schwellenwert

vMW: vorübergehender Maßnahmenwert

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung

Am **17. Juni 2023** haben
Frau Tanja Auberer geb. Späth und **Herr Patrick Auberer**
Ehinger Steige 7, 88589 Lauterach
vor dem Standesamt Lauterach die Ehe miteinander
geschlossen.



*Liebe schwärmt auf allen Wegen; Treue wohnt für sich allein.
Liebe kommt euch rasch entgegen; aufgesucht will Treue sein.*
Johann Wolfgang von Goethe



Ehejubiläum

Am 22.06.2023 konnten
Frau Maria Katharina Gantert und **Herr Franz-Josef Gantert**
Ehinger Steige 19, Lauterach
die **Goldene Hochzeit** feiern.



*Vor fünfzig Jahren standet ihr am Traualtar.
Und der Zukunft Tage waren euch und andren noch nicht klar.
Aber heut im Freundeskreise schaut ihr zurück auf eure Reise,
für das Ziel, das nicht mehr Schein, stehen Kinder und Enkel ein.*
Franz Grillparzer



Herzlichen Glückwunsch, Ihre Gemeindeverwaltung

Schulen

Hillu's Herzdropfa kommen nach Obermarchtal

Der Schul- und Förderverein des Franz-von-Sales-
Aufbaugymnasiums veranstaltet

„Hillu's Herzdropfa“

mit ihrem Programm **„eiser – unser – oser hailigs Dialektle“**.

Wann: Freitag, 15.09.2023

Beginn: 20.00 Uhr

Einlass: 18.30 Uhr (mit Bewirtung)

Wo: Turn- und Festhalle Obermarchtal, Abt-Walter-Straße 2, 89611 Obermarchtal

VVK: Franz-von-Sales-Schule Aufbaugymnasium, Tel. 07375/959-300

Bäckerei Engler in 88529 Zwiefalten, Hauptstraße 40 und 89611 Obermarchtal,
Mühlweg 3

Goldschmiede Bayrl-Mittl in 89584 Ehingen, Hauptstraße 58



Franz-von-Sales-Schule

Katholische Freie Mädchenrealschule
Jungenrealschule
Dreijähriges Aufbaugymnasium
Obermarchtal - Ehingen

GRUNDSCHULE LAUTERACH



Am Donnerstag, 29.06.2023 startet die GS Lauterach den 2. Versuch in Kooperation mit der Biosphärenguppe Lauterach eine Dorfputzete durchzuführen. Geplant ist die Aktion am Vormittag von 9 bis ca. 11.00 Uhr. Wir starten gemeinsam an der GS Lauterach. Die HelferInnen werden in 4 Gruppen eingeteilt, die unterschiedliche Bereiche in und um Lauterach „entmüllen“.

Alle MitbürgerInnen von Jung bis Alt sind dazu herzlich eingeladen!

Als Dankeschön und Anerkennung spendet die Gemeinde Lauterach Getränke und ein kleines Vesper.

Wenn vorhanden, dann bringen Sie bitte Warnweste und Arbeitshandschuhe, evtl. Müllzange und Eimer mit. Bitte achten Sie auch auf zweckmäßige und dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhe!

Bei schlechter Witterung muss die Dorfputzete, wie beim 1. Versuch, leider abgesagt werden. Sollten Sie unsicher sein, können Sie an diesem Tag in der Schule unter 07375-564 nachfragen.

Mit freundlichen Grüßen
Stefanie Illenberger
Rektorin

Mit der Schule fertig? Was jetzt?

Interesse an einem „Freiwilligen Jahr“ im



am SBBZ Munderkingen?

Wir bieten:

- einen abwechslungsreichen und spannenden Arbeitsalltag
- die Chance der beruflichen Orientierung
- ein motiviertes, unterstützendes und wertschätzendes Kollegium

Was du mitbringen solltest:

- Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein

Melde dich am

SBBZ Munderkingen

Sonja Lange (Schulleiterin)

Eugen-Bolz-Str. 5, 89597 Munderkingen

07393/954135, poststelle@04109629.schule.bwl.de



Nichts erfüllt mehr, als gebraucht zu werden.

Der ADKflex im Bereich Ehingen-Munderkingen Der Rufbus für unseren erweiterten ÖPNV

Das Rufbus-Konzept ist unter dem Namen ADKflex in den Buslinienverkehr integriert und verdichtet den Nahverkehr von 6 Uhr morgens (am Wochenende ab 7.00 Uhr) bis nach 23 Uhr.

Wägen Sie ab, ob Sie bei verschiedenen Fahrten nicht vom Auto auf den ADKflex wechseln könnten. Die Rufbusse füllen die Lücken im regulären Linienbetrieb und werden vor allem in den Randzeiten angeboten, um das Mobilitätsangebot zu verdichten und zu erweitern. Das Angebot ist abgestimmt auf die Züge aus und nach Ulm. Sie können aber auch in den Waben 5 und 6 Ausflüge unternehmen oder Feste besuchen, so dass Sie dafür keinen PKW benötigen.

Nutzen Sie dieses Angebot!

Denn: es ist ein Pilotprojekt – wir entscheiden mit Nutzung und Akzeptanz, ob der Landkreis dieses Angebot auf den gesamten Alb-Donau-Kreis ausweitet.

ADKflex5: Munderkingen – Obermarchtal – Rechtenstein

Fahrplan online unter:

<https://www.ding.eu/de/fahrplan/fahrplanauskunft.de>

Für die Beförderung von Fahrgästen mit Rollstühlen und Kinderwagen stehen barrierefreie Fahrzeuge zur Verfügung. Diesen Bedarf bitte frühzeitig vorher anmelden.

Der ADKflex fährt:

- Am Abend und am Wochenende
- Als Ergänzung zum Linienverkehr
- Stündlich
- Abgestimmt auf die Züge aus und nach Ulm
- Immer mit Buchung

Für jede Fahrt mit dem ADKflex ist eine Buchung erforderlich! Bürgerinnen und Bürger müssen sich mindestens eine Stunde vorher anmelden – nur dann werden diese Fahrten durchgeführt.

Gebucht wird:

- In der Ding App: im Menüpunkt: Fahrplanauskunft. Geben Sie die gewünschte Abfahrts- und Zielhaltestelle ein und lassen Sie sich die Fahrtangebote anzeigen. Bei buchungspflichtigen Fahrten erscheint der Button „Vor Anmeldung erforderlich“
- Am PC: über die Elektronische Fahrplanauskunft unter www.ding.eu/fahrplan/fahrtauskunft. Gewünschte Abfahrts- und Zielhaltestelle eingeben und Fahrtangebote anzeigen lassen. Bei buchungspflichtigen Fahrten erscheint der Button „Buchung“.
- Am Telefon unter 07392 900 7026 – täglich von 6.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

50 Jahre Alb-Donau-Kreis: Landratsamt lädt zum Tag der offenen Tür ein

2023 hat der Alb-Donau-Kreis allen Grund zum Feiern, denn er wird 50 Jahre alt. In den letzten fünf Jahrzehnten hat sich viel getan: Aus konkurrierenden Raumschaften ist eine kommunale Familie geworden und aus einer wirtschaftlich eher schwachen Region ein prosperierender Landkreis, der führende Positionen in Sachen Breitbandausbau, ÖPNV-Angebot und erneuerbare Energien einnimmt.

Den Landrat im Büro besuchen

Um gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern das 50-jährige Jubiläum des Landkreises zu feiern, lädt das Landratsamt Alb-Donau-Kreis **am Sonntag, den 2. Juli 2023 von 11 bis 16:30 Uhr**, zu einem Tag der offenen Tür ein. Das Angebot ist umfangreich. Führungen durch die Gebäude in der Schiller- und Hauffstraße geben Einblicke in Bereiche, die der breiten Öffentlichkeit normalerweise unzugänglich sind. Stationen der Touren sind unter anderem die Registratur und Hausdruckerei, Untersuchungslabore sowie das Büro des Landrats. Da die Anzahl der Plätze limitiert ist, besteht die Möglichkeit, sich unter fuehrungen@alb-donau-kreis.de für die Führungen durch das **Gebäude A** um **11:45, 12:00** sowie um **14:00** und um **14:15 Uhr** anzumelden. Führungen durch das **Gebäude B** finden um **13:00 Uhr** und um **13:15 Uhr** statt.

Aktuelle Projekte der Fachdienste kennenlernen

Interessierte können sich entspannter Atmosphäre über die aktuellen Projekte der verschiedenen Fachdienste informieren: Beispielsweise erklärt die Vermessung ihre hochpräzisen Messinstrumente, während das Veterinäramt seine Arbeit anhand von ausgesuchten Tierschutz-Fällen darstellt. Mitmach-Aktionen im Bereich Forst und Naturschutz vermitteln Informationen zum Wald, dem Biber und dem Thema Artenschutz. Die Waffenbehörde erklärt, was im Falle eines unerwarteten Waffen-fundes zu tun ist. Die IT-Abteilung stellt anhand einer Installation vor, wie sich die Bürotechnik über die Jahre verändert hat. Das Gesundheitsamt gibt praktische Tipps zur Jugendzahnpflege sowie zum Schutz vor Zecken und Tigermücken. Die Spezialisten des Fachdienstes Umwelt- und Arbeitsschutz beraten zur Lärmbelastung durch Wärmepumpen und Starkregenschutz. Der Fachdienst Bildung und Nachhaltigkeit zeigt unter anderem, wie groß der individuelle ökologische Fußabdruck ist. Natürlich präsentiert sich das Landratsamt auch als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb.

Das Sozialdezernat stellt die vielen Leistungen vor, die es erbringt – beispielsweise Kinderschutz, Hilfen für Familien und Menschen mit Behinderungen, Ausbildungsförderung, Unterstützung bei der Pflege oder die Integration von Geflüchteten. Ein Rollstuhl-Parcours verdeutlicht die Wichtigkeit von Barrierefreiheit, während die Suchtprävention mit einem Parcours vorführt, wie sehr Drogen die Sinneswahrnehmung einschränken.

Auch für Fans großer Nutzfahrzeuge ist einiges geboten: Der Katastrophenschutz stellt einen Sanitätsgerätewagen sowie den neuen Abrollcontainer vor, der bei größeren Schadenslagen als zentrale Einsatzleitung dient. Die Abfallwirtschaft zeigt die moderne Seitenlader-Technik der Müllfahrzeuge, während der Fachdienst Straßen verschiedene Fahrzeuge, Maschinen und Geräte aus dem großen Fuhrpark der Straßenmeistereien präsentiert.

Auftakt des Stadtradelns

Ein besonderes Highlight an diesem Tag ist der Auftakt des Stadtradelns: Ab dem 2. Juli tritt der Alb-Donau-Kreis 21 Tage in die Pedale für mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität. Wer mit dem Rad zum Tag der offenen Tür kommt, erhält eine kleine Überraschung und kann sich blitzen lassen, den Drahtesel in einer Waschanlage zum Glänzen bringen, ihn mit einem Sicherheitscode versehen oder sich mit praktischen Tipps zum Thema Fahrradfahren versorgen. Der Alb-Donau-Kreis Tourismus und die Geschäftsstelle Weltkultursprung beleuchten die Schönheit des Landkreises und seine 40.000-jährige Geschichte.

Musik und Imbiss im Festzelt

Für Bewirtung und musikalische Unterhaltung ist natürlich gesorgt: Das DRK Ulm steht am Grill, während die Kreislandfrauen Ulm und Blaubeuren Kaffee und Kuchen anbieten. Das Kreisseniorinnenblasorchester und die Musikkapelle Westerheim spielen im Festzelt auf – letzterer ist vom 6. bis zum 9. Juli 2023 der Veranstalter des diesjährigen Kreismusikfestes und offizieller Kooperationspartner im Rahmen des Jubiläumsjahres. Auch die Kleinsten kommen nicht zu kurz. Für sie wurde ein spezielles Kinderprogramm konzipiert, das sich über fast alle Themenbereiche erstreckt.

Das Programmheft ist über die Webseite des Landratsamtes abrufbar: www.alb-donau-kreis.de

Hohe Waldbrandgefahr aufgrund anhaltender Trockenheit: Forstbehörde bittet um besondere Vorsicht

Aufgrund der anhaltend trockenen Witterung bittet die untere Forstbehörde des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis die Bevölkerung, im Wald und in Waldesnähe möglichst auf Grillfeuer zu verzichten oder zumindest besonders vorsichtig zu sein. Der fehlende Niederschlag und die anhaltend hohen Temperaturen haben in den letzten Wochen dazu geführt, dass die Bodenvegetation zunehmend trocken ist. Äste, Laub und Krautschicht sind bei unvorsichtigem Umgang mit heißen oder entzündlichen Quellen leicht entflammbar und führen schnell zu einem Brand.

Der Deutsche Wetterdienst weist dementsprechend für den Alb-Donau-Kreis derzeit eine hohe Waldbrandgefahr aus (Stufe 3 der fünfteiligen Skala, mit steigender Tendenz auf 4 bis Sonntag).

Da ein einziger Funke ausreichend sein kann, um einen Flächenbrand auszulösen, bittet die Forstbehörde Waldbesucherinnen und Waldbesucher, unbedingt die folgenden Regeln zu beachten:

- Grillen ist nur an ausgewiesenen Stellen erlaubt, das Feuer muss besonders beaufsichtigt werden und anschließend vollständig gelöscht werden. Löschmittel sind in der Nähe bereitzuhalten. Besondere Vorsicht ist an windigen Tagen geboten.
- Vom 1. März bis zum 31. Oktober gilt im Wald ein generelles Rauchverbot.
-

- Waldbesucherinnen und -besucher sollten grundsätzlich ihren Müll wieder mitnehmen. Dies ist neben dem Schutz der Natur auch als Brandvorsorge wichtig: Denn Glasscherben können ein Feuer verursachen, wenn das Sonnenlicht auf die Glasscherbe trifft und so trockenes Laub oder Gräser entzündet.
- Bürgerinnen und Bürger sollten darauf achten, ihr Auto nicht über trockenen Grasflächen zu parken: Auch ein heißer Auspuff oder Katalysator kann einen Brand auslösen. Beim Parken ist es außerdem wichtig, dass die Fahrspuren für Rettungsfahrzeuge oder land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge ausreichend freigehalten werden.

Über diese Grundregeln hinaus, kann die Forstbehörde auch zusätzliche Schutzmaßnahmen gegen Waldbrände anordnen, wie beispielsweise das Verbot sämtlicher offener Feuer im Wald oder in einer Entfernung von weniger als 100 Meter vom Wald entfernt. Dies würde dann auch offizielle Grillstellen und gegebenenfalls auch Grillstellen in Hausgärten und auf anderen Privatgrundstücken betreffen. Davon wird aktuell noch kein Gebrauch gemacht, weil für nächste Woche Niederschläge angekündigt sind. Unabhängig davon können die Städte und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis die von ihnen betriebenen Grillplätze auch in eigener Zuständigkeit sperren, wenn die lokale Situation es sinnvoll erscheinen lässt.

Hermann Eyer ist neuer Biberberater im Alb-Donau-Kreis

Hermann Eyer ist neuer ehrenamtlicher Biberberater im Alb-Donau-Kreis. Der Biber, Mitte des 19. Jahrhunderts in Baden-Württemberg nahezu ausgerottet war, ist längst wieder Teil des Wildtiervorkommens in unserer Region. Vor nun bald 30 Jahren trat der Biber erstmals wieder im Gebiet des Alb-Donau-Kreises auf. Derzeit gibt es rund 130 Reviere mit Biberfamilien an größeren und kleineren Flussläufen im Kreisgebiet. Das sind zusammen etwa 500 Tiere.

Aus Sicht des Naturschutzes und der Gewässerökologie ist die Rückkehr des Bibers ein Segen, denn er sorgt mit seinen Bauten für eine Renaturierung der Gewässer. Seine Dämme verlangsamen die Fließgeschwindigkeit von Flüssen und sorgen für überflutete Wiesen mit großer Artenvielfalt. Während Naturschützerinnen und Naturschützer sich über die neu entstandenen Feuchtgebiete freuen, weil sich dort diverse Amphibien-, Vogel- und Pflanzenarten ansiedeln, sind sie beispielsweise für die Landwirtinnen und Landwirte ein großes Ärgernis. Denn schließlich sind es ihre Äcker, Felder und Wiesen, die plötzlich unter Wasser stehen.



Die ehrenamtlichen Biberberaterinnen und Biberberater sind Teil des Bibermanagements im Land und eine der ersten Anlaufstellen in solchen Konfliktfällen. Vor Ort sind sie Ansprechpartner für betroffene Anlieger, Bewirtschafter und Kommunen und helfen dabei, passende Maßnahmen zu konzipieren.

Hermann Eyer erhielt zum 1. Juni 2023 sein offizielles Bestimmungsschreiben durch die Naturschutzbehörde im Landratsamt. Zusammen mit sechs weiteren ehrenamtlichen Beratern im Kreisgebiet nimmt er diese Aufgabe wahr, in Kooperation mit Fachleuten auf Ebene des Regierungspräsidiums und mit Unterstützung der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt.

Er übernimmt die Nachfolge von Harald Ertle für die Biberberatung im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen. Hermann Eyer ist seit vielen Jahren Mitglied des Schwäbischen Albvereins Rottenacker und im Vorstand tätig. Er ist bestellter Naturschutzwart und Jäger. Somit verfügt er über sehr gute Ortskenntnisse. Durch seine Naturverbundenheit, sein großes Wissen über Flora und Fauna sowie die Unterstützung des ehemaligen Naturschutzwarts Hans Rabel, verfügt er über wichtige Erfahrungen und örtliche und fachliche Kenntnisse, die ihn für die Aufgaben im Bibermanagement empfehlen.

Informationen

Eine Übersicht, welche Biberberaterin, welcher Biberberater für welche Teilregion im Kreisgebiet ehrenamtlich tätig ist, gibt es auf der Webseite des Landratsamts, www.alb-donau-kreis.de; dort unter Dienstleistungen / Naturschutz.

Sommerferien 2023: Walderlebnistage in unserer Heimat

Manch einer hat in den kommenden Sommerferien einen großen Urlaub geplant oder Schwimmen am See mit einem Eis im Schatten. Doch auch unser Wald bietet in diesen Tagen einen angenehm kühlen Platz zum Verweilen.

Das Team des „Wald Erleben“-Programmes und insbesondere Waldpädagoge Alexander Rothenbacher haben für interessierte Kinder von 7 bis 12 Jahren ein spezielles Zusatzprogramm mit spannenden Angeboten rund um das Thema „Wald“ konzipiert. Von einer Waldexpedition über eine Burgentour bis hin zu einem Waldvogelprojekt ist vieles geboten.

Das zusätzliche Programm ist unter www.mein-walderlebnis.de zu finden.

Anmeldungen und weitere Informationen

Anmeldungen für diese Zusatzangebote werden per E-Mail direkt über Alex Rothenbacher unter info@mein-walderlebnis.de entgegengenommen.

Das aktuelle „Wald Erleben“-Programm ist auf der Homepage des Landratsamtes www.alb-donau-kreis.de unter „Dienstleistungen A-Z“ > „Forst“ verfügbar.

Für das reguläre Programm darf man sich wie gewöhnlich über walderleben@alb-donau-kreis.de anmelden.

Es sind bei einigen Veranstaltungen noch Plätze frei.

Das Team freut sich über zahlreiche Anmeldungen.

Informationsveranstaltung zur Pflanzenschutzmittelreduktion in der Landwirtschaft

Das Landwirtschaftliche Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) und der Demonstrationsbetrieb Eberle veranstalten gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Tübingen und dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft, am Mittwoch, den **5. Juli 2023 ab 19:00 Uhr**, einen Feldrundgang zu den Versuchen zur Pflanzenschutzmittelreduktion.

Zu Beginn des Jahres 2021 wurde das „Demonstrationsbetriebsnetzwerk Pflanzenschutzmittel-reduktion“ gegründet. In diesem Netzwerk erproben Acker-, Obst- und Weinbaubetriebe verschiedene Maßnahmen zur Reduktion von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln. Auf der Grundlage von aktuellen Erkenntnissen und Erfahrungen der Betriebsleitungen, der Landwirtschaftsverwaltung und der Forschung werden die zukunftsweisenden Ideen auf ihre Praxis-tauglichkeit getestet. Dabei werden die Netzwerkbetriebe intensiv durch die Landwirtschaftsverwaltung begleitet.

Ziel ist es, durch ein breites Spektrum an vielgestaltigen Feldversuchen alternative Pflanzenschutz-strategien zu entwickeln und die gewonnenen Erkenntnisse an die landwirtschaftliche Praxis weiterzugeben.

Der Feldrundgang startet an der Biogasanlage von Ulrich Eberle. Anfahrt von Erbach aus Richtung Donaustetten auf der linken Seite. Besichtigt werden entsprechend des letzten Feldrundganges vom 22. Mai 2023 die Versuche mit Winterweizen, Wintergerste und Mais. Die gewonnenen Eindrücke können im Anschluss mit dem Veranstalter diskutiert werden.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um vorherige **verbindliche** Anmeldung unter folgendem Link:

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/20236/1924272>



Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung und in Präsenz statt.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Höhere Rente ab 1. Juli

Rund 21 Millionen Menschen erhalten ab den Sommermonaten bundesweit eine höhere Rente. Zum 1. Juli 2023 steigen die Renten um 4,39 Prozent in den alten Bundesländern und um 5,86 Prozent in den neuen Bundesländern.

Wann das Plus auf dem Konto ankommt, hängt grundsätzlich vom Zeitpunkt des Rentenbeginns ab: Wer bis März 2004 in den Ruhestand gegangen ist, erhält den höheren Betrag bereits Ende Juni. Rentnerinnen und Rentner, die ihre erste Rentenzahlung im April 2004 oder später erhalten haben, wird die Rente erst Ende Juli mit dem höheren Zahlbetrag angewiesen.

Der Renten Service der Deutschen Post AG versendet rechtzeitig zur jeweiligen Auszahlung des neuen Zahlbetrags an alle Rentnerinnen und Rentner ein Schreiben, in dem über die Höhe der Rentenanpassung informiert wird.

Agentur für Arbeit

Veranstaltungshinweis

Online shoppen oder in der City?

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 12. Juli ein Online-Seminar mit dem Titel „Online shoppen oder in der City?“ an. In Bezug auf die Berufswelt bedeutet diese Frage, sich entweder für eine Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau E-Commerce oder zum/zur Kaufmann/-frau Einzelhandel zu entscheiden. Im Online-Seminar informiert Holger Balkheimer von der IHK Ulm über die Unterschiede der beiden Ausbildungsberufe. Der Experte geht dabei auf die Ausbildungsinhalte ein, informiert über die Zugangsvoraussetzungen und beleuchtet die Verdienst- und Karrieremöglichkeiten der beiden Kaufmannsberufe. Die einstündige Veranstaltung beginnt um 15:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Vereine/Veranstaltungen

Sommer, Sonne, Urlaubszeit: Blut spenden nicht vergessen!

Wenn urlaubsbedingt kein Blut fließt wird die Blutversorgung zur Herausforderung. Der DRK-Blutspendedienst bittet dringend zur Blutspende.

Erfahrungsgemäß ist bei zunehmender Sonnenscheindauer ein Rückgang der Spendeaktivität zu erwarten. Die Auswirkungen sind bereits spürbar: Vereinzelt Liegen bleiben leer, was die Blutvorräte langsam aber sicher ‚schmelzen‘ lässt. Jetzt Blutspendetermin buchen und liegend Leben retten!

Nächster Termin:

**Montag, dem 10.07.2023 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Lautertalhalle, Lautertalstr. 5, 89584 LAUTERACH**

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Erst wenn's fehlt, fällt's auf! Im Rahmen der bundesweiten Kampagne **#missingtype - Erst wenn's fehlt, fällt's auf** - machen die Blutspendedienste der DRK und BRK gemeinsam mit prominenter Unterstützung reichweitenstark auf die Notwendigkeit der Blutspende aufmerksam.

Als Botschafterinnen und Botschafter nutzen die Tänzerin **Motsi Mabuse**, Moderatorin **Laura Wontorra** sowie Fußball-Weltmeister **Mats Hummels** ihre Stimme, um noch mehr Menschen für ein kontinuierliches Blutspende-Engagement zu begeistern.

Hätte, könnte, sollte – einfach machen! Jede Spende zählt!



Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

Munderkinger Sommerfest

Freitag, 23. Juni 2023
18.00 Uhr Jahrgänger-Feierstunde (auf dem Kirchplatz)
19.00 Uhr Eröffnung des Vergnügungsparks
19.30 Uhr Eröffnungsfestzug zum Festzelt
20.00 Uhr Fassantsch und Unterhaltung mit der Stadtkapelle Ochsenhausen
23.30 Uhr DJ-Party

Samstag, 24. Juni 2023
15.00 Uhr Eröffnung des Truckertreffens mit zahlreichen Attraktionen
16.00 Uhr Truckpulling
20.00 Uhr Partynacht mit S.O.S. Partyalarm
(Einlasskontrolle ab 18.30 Uhr)



S.O.S. PARTYALARM
WWW.SOP-BAND.DE

Sonntag, 25. Juni 2023
11.00 Uhr Frühschoppen mit der Brauereikapelle Zipf
11.30 Uhr preisweiter Mittagstisch
12.00 Uhr **Große Trucker-Show**
• Live-Band • Truckpulling-Finale • Modell-LKWs • u.v.m.
14.00 Uhr Unsere Jugend musiziert im Festzelt
16.00 Uhr Unterhaltung mit dem Jugendblasorchester Langenau
17.00 Uhr Unterhaltung mit dem MV Hohentengen
17.30 Uhr Pokalvergabe für die Truck-Wertung

Montag, 26. Juni 2023
14.00 Uhr Großes Kinderfest mit KiM und verbilligte Preise im Vergnügungspark
15.00 Uhr Nachmittag der Betriebe mit den „Alten Kameraden“
17.45 Uhr Tanzvorführung mit dem Jazztanz Lauterach
18.30 Uhr **Bunter Abend** mit dem Musikverein Rot an der Rot
20.30 Uhr **Ziehung der Festtombola**

Großer Vergnügungspark der Firma Grubart
Samstag, Sonntag & Montag ab 15 Uhr Kaffee & Kuchen im Festzelt
(freier Eintritt für die Abendveranstaltungen)

Unter dem Motto „Tauschen, Kaufen und Verkaufen „veranstaltet das Biosphären- Informationszentrum Schelklingen-Hütten am Samstag 01.07.23 einen Flohmarkt in der Stadtmitte Schelklingens

Der Flohmarkt ist für Jedermann gedacht. Eine Standgebühr wird nicht erhoben. **Gewerbetreibende sind nicht gestattet !!**

Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr und endet gegen 15 Uhr.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Der Aufbau ist ab 9 Uhr möglich. Anbieter sollten sich vor dem Aufbau am Infostand melden.

Neben dem Flohmarktgeschehen können die Besucher Schönes, Nützliches oder Selbstgemachtes mitbringen und am Biosphären-Tauschregal gegen langersehnte Lieblingsstücke oder Raritäten eintauschen. Die Stadtbücherei ist mit einem Medienstand und einem Mini-Shop vertreten. Viele Gewerbetreibende in der Stadtmitte werden ihre Öffnungszeiten verlängern.

Für Auskünfte steht Ihnen Karina Steudinger unter steudinger@infozentrum-huetten.de zur Verfügung.

Das Zwiefalter Musik-Ereignis am Samstag, 1. Juli 2023 um 18 Uhr „Klassik am Münster“!

Mit Karina Aßfalg (Sopran), Rüdiger Husemeyer (Tenor) und den Württembergischen Streichersolisten Nach den außergewöhnlichen Erfolgen der Open-Air-Konzerte der beiden vergangenen Jahre erwartet die Besucher auch in diesem Jahr vor der Kulisse des Münsters eine bunte musikalische Vielfalt mit Werken von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Edward Elgar, Pablo de Sarasate; sowie aus Opern und Operetten von Giacomo Puccini, Giuseppe Verdi, Jaques Offenbach, Carl Zeller und modernen Arrangements von Elton John, Whitney Houston, Leonard Cohen, Karl Jenkins, Hubert von Goisern, Leonard Cohen und ABBA!

Statt eines Eintritts bitten wir die Besucher um Spenden für ein Projekt an der Münsterschule Zwiefalten. Diesmal sollen neue Spielgeräte für den Pausenhof beschafft werden.

Nach dem Konzert wird zum lockeren Beisammensein im Dekanatsgarten direkt neben dem Münstervorplatz eingeladen.

Damit das Konzert gut vorbereitet werden kann, wäre es hilfreich zu wissen, wie viele Besucher zu erwarten sind. Daher wird gebeten, die Teilnahme per Mail unter konzertkarten@geschichtsverein-zwiefalten.de anzumelden.

Wir danken unserem Landrat Dr. Ulrich Fiedler sehr herzlich für die erneute Übernahme der Konzert-Schirmherrschaft!

Die Ukraine wehrt sich seit 24. Februar 2022 gegen die auf ihr Gebiet auf Befehl Putins eingedrungenen russischen Truppen. Die Ursachen dieses Konflikts liegen nicht zuletzt in der Geschichte des europäischen Ostens der letzten zwei Jahrhunderte. Der Geschichtsverein Zwiefalten wird in nächster Zeit diesem Thema mit Vorträgen verstärkte Aufmerksamkeit widmen.

Zum ersten Vortrag laden wir hiermit sehr herzlich ein:

Montag, 3. Juli 19.30 Uhr, Konventbau -Vortrag von Prof. Dr. Roland Gehrke

"Blutende Grenze im Osten"? Genese und Problematik der deutsch-polnischen Grenzziehung auf der Pariser Friedenskonferenz von 1919

Die einhellige Ablehnung des Versailler „Schmachfriedens“ von 1919 bildete einen der wenigen Konsenspunkte innerhalb der politisch ansonsten zutiefst zerrissenen deutschen Gesellschaft der Weimarer Republik. Neben der Kriegsschuld- und der Reparationsfrage sorgte die Festlegung der deutschen Ostgrenze und damit die Abtretung größerer Gebiete an den neuen polnischen Staat für besondere Empörung. Der Vortrag will aber nicht nur den Gang der Pariser Friedensverhandlungen und deren konkrete Resultate nachzeichnen – die Abtretung Posens und Westpreußens mitsamt des sogenannten „Korridors“, die Internationalisierung Danzigs sowie die Festlegung von Plebisziten für das südliche Ostpreußen und für Oberschlesien – sondern den Fokus ebenso auf die inneren Ursachen der in Paris verhandelten Territorialkonflikte richten: auf die hochkomplexen konfessionellen wie ethnolinguistischen Gemengelagen im preußischen Osten vor 1918 und die daraus resultierenden gegenseitigen Ansprüche. Auf dieser Grundlage soll das böse zeitgenössische Schlagwort von der „blutenden Grenze im Osten“ einer kritischen Revision unterzogen werden.

Unkostenbeitrag 4 €

Traditionelle Marienwallfahrt in Blaubeuren

Die katholische Kirchengemeinde Blaubeuren lädt am Samstag, 8. Juli, zur traditionsreichen Wallfahrt Mariä Heimsuchung nach Blaubeuren ein. In diesem Jahr steht der Festgottesdienst mit StvDK Ralf Weber, Dornstadt, im Mittelpunkt der Wallfahrt. Er beginnt um 9 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Blaubeuren. Empfangen werden die Pilger in der katholischen Pfarrkirche und im Johannes-Montini-Haus von 7 Uhr an. Hier werden Frühstück und zwischen 11 und 13 Uhr ein Mittagessen angeboten. In der Pfarrkirche gibt es eine Versöhnungsfeier um 7.30 Uhr. Außerdem ist es möglich, in der Kirche in der Zeit zwischen 7.30 und 8.30 Uhr das Bußsakrament zu empfangen. Zwischen 7.30 und 16 Uhr finden Gebetsstunden in der Blaubeurer Klosterkirche statt, wo die Marienfigur des berühmten Hochaltars im Mittelpunkt steht. Dort wird um 11 Uhr auch eine feierliche Gebetsstunde abgehalten. Um 16 Uhr findet ein Dankgottesdienst in der Klosterkirche statt.

Schon vor über 850 Jahren sind viele Christen in die Blaubeurer Klosterkirche gepilgert. Im Leben der Kirchengemeinde hat dieses Wallfahrtsfest bis heute einen besonderen Stellenwert. Die Gemeinde lädt Sie auch in diesem Jahr ein, nach Blaubeuren zu kommen und das Wallfahrtsfest mitzufeiern.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen
89584 Mündingen
Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

Mündingen, 05-06-2023

E-Mail: pfarramt.muingen@elkw.de

Wochenspruch für dritter Sonntag nach Trinitatis (Lukas 19, 10): Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

Samstag, 24. Juni: Ökumenischer Gottesdienst im Grünen in Kirchen

Am Samstag, 24. Juni, um 18.30 Uhr, feiern wir gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde St. Martinus in Kirchen einen ökumenischen Gottesdienst im Grünen in "Hirschwirts Garten" in Kirchen. Vorbei am Gasthof Hirsch geht es über den Parkplatz zu dieser Wiese, wo wir uns unter dem Holzkreuz zu einem Gottesdienst umgeben von herrlicher Natur versammeln. Bierbänke und ein paar wenige Stühle stehen für Sie bereit. Musikalisch wird der Chor "fEinklang" vom Liederkranz Kirchen mitwirken. Kommen Sie selbst und laden Sie andere mit dazu ein.



Sonntag, 25. Juni: Tauf-Fest in Hundersingen

Sie sind alle herzlich eingeladen zum Tauf-Fest. Es beginnt um 14 Uhr mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel an der Lauter bei Hundersingen. Im Gottesdienst, der etwas lockerer und mit spritziger Musik ablaufen wird, werden die 16 Täuflinge vom Säuglingsalter bis 15 Jahre jeweils von ihrem Orts-Pfarrer mit Lauter-Wasser getauft. Aus unserer Gemeinde wird Moritz Rapp aus Granheim getauft.

Was passiert nach dem Gottesdienst?

Nach dem Gottesdienst gibt es ein bring `n´ share-Büfett. Die Tauf-Familien, Besucherinnen und Besucher bringen Süßes oder Salziges mit, so dass eine große Auswahl an leckeren Speisen für alle bereitsteht. Um besser planen zu können und einen Überblick zu haben, bitten wir Sie, das, was Sie mitbringen, auf einer Online-Liste einzutragen. Diese ist unter folgendem Link aufrufbar www.t1p.de/tauffest-bufett. Bitte berücksichtigen Sie, dass wir vor Ort keine Kühlmöglichkeiten haben, daher sind zum Beispiel Torten nicht geeignet.

Getränke

Kaffee und kalte, alkoholfreie Getränke können vor Ort gekauft werden. Bitte bringen Sie eigenes Geschirr, Besteck und Tassen mit, wenn Sie nach dem Gottesdienst am bring `n´ share-Büfett teilnehmen. Für Kinder gibt es ein paar Spiel- und Kreativangebote vor Ort. Um 17 Uhr endet das Tauf-Fest.

Parkplätze

Einige Parkplätze stehen am Dorfgemeinschaftshaus und am Friedhof zur Verfügung. Darüber hinaus bitten wir Sie in den Nebenstraßen des Orts zu parken. Bitte achten Sie auf die Verkehrsbeschilderung vor Ort und dass keine Einfahrten zugesperrt und keine Wiesen betreten und befahren werden.

Sitzgelegenheiten

Vor Ort werden Biertischgarnituren bereitstehen. Falls Sie möchten, dürfen Sie gerne Campingstühle, Sitzkissen und Picknickdecken mitbringen, um es sich so gemütlich, wie möglich zu machen. Es ist großartig, getauft zu sein. Denn die Taufe bestätigt Gottes Versprechen: „Du bist geliebt!“ An dem Tauf-Fest beteiligen sich die Kirchengemeinden rund um Münsingen. Es ist Teil einer Aktion der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Schlechtwetteralternative

Bei Regenwetter feiern wir das Tauf-Fest in der Turnhalle der Lautertalschule, Adresse: Bronnhaldeweg 25, 72525 Münsingen, zwischen Hundersingen und Buttenhausen. Dort hätten wir dann leider nicht so viel Platz, wie im Freien an der Lauter. Falls je darauf ausgewichen werden muss, informiere ich darüber auf der Homepage unserer Kirchengemeinde und in meinem WhatsApp-Status. Lassen Sie bitte in diesem Fall den Tauffamilien den Vortritt. Wir hoffen natürlich auf gutes Wetter, so dass wir nicht nach drinnen ausweichen müssen.

Bei Fragen zu den Gottesdiensten wenden Sie sich gerne an mich. Telefonnummer 07395 375 oder 0151 22533500 oder per E-Mail an markus.haeferle@elkw.de.

Termine der Woche

Freitag, 23.6. keine Jungschar

Freitag, 30.6. 16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum oder Pfarrgarten (je nach Wetter)

Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.

Vorschau Gottesdienste in der kommenden Woche

Kinderkirche

Der nächste Kinderkirchtermin: Sonntag, 2. Juli, 9.30 Uhr wir freuen uns auf viele Gesichter.



ökumenischer Erntebitt-Gottesdienst am 2. Juli

Am Sonntag, 2. Juli, findet abends um 20 Uhr der ökumenische Erntebitt-Gottesdienst im Pfarrgarten statt. Falls es regnet, feiern wir den Gottesdienst in der Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Ständerling mit Getränken und Fingerfood.



Kleidersammlung Bethel ab 26. Juni

Auch in diesem Jahr wird die Kirchengemeinde Mundingen wieder eine Kleidersammlung für Bethel durchführen. Sie wird in der Woche vom 26. Juni bis 2. Juli stattfinden. Die Pfarrgarage ist in dieser Zeit geöffnet, dort können Ihre Kleiderspenden abgelegt werden. Bitte achten Sie darauf, dass nur gut erhaltene Kleidung beziehungsweise Schuhe, paarweise gebündelt, abgegeben werden. Im Vorraum der Kirche liegen leere Kleidersäcke und Handzettel zum Mitnehmen mit genauen Angaben, was gesammelt wird. Kleidung aus den Sammlungen wird von dem Lkw der Bethel-Brockensammlung abgeholt und durch zertifizierte Sortierbetriebe weiterverarbeitet. Die Erlöse daraus fließen anschließend zurück in die diakonische Arbeit Bethels. Neben den Menschen in Bethel profitiert auch die Umwelt von gespendeter Kleidung, denn Altkleider sind kein Abfall, sondern ein wertvoller Rohstoff, der sich wieder in den Wirtschaftskreislauf zurückführen lässt. Durch die Wieder- und Weiterverwertung der Textilien können Ressourcen, die sonst bei der Neuproduktion verbraucht würden, eingespart werden. Durch Bethels Mitgliedschaft im Dachverband FairWertung wird sichergestellt, dass sowohl die Sammlung als auch die Verwertung der gebrauchten Kleidung transparent, kontrolliert und ethisch vertretbar abläuft.



Wie können wir beten?

Der christliche Liederdichter Christoph Zehendner hat dazu ein wunderbares Lied geschrieben, das wir immer wieder im Gottesdienst singen.

Kurz bevor der Jesus den Jüngern das Vaterunser als Schule des Gebetes gibt, gibt es ihnen den Rat, im Gebet nicht viele Worte zu machen, "denn euer Vater weiß, was ihr braucht, noch bevor ihr ihn darum bittet." Matthäus 6,8.

Und so atmet dieses Lied viel Vertrauen in den Vater im Himmel:

1. In der Stille angekommen, werd ich ruhig zum Gebet. Große Worte sind nicht nötig, denn Gott weiß ja, wie's mir geht.

Danken und loben, bitten und flehn. Zeit mit Gott verbringen. Die Welt mit offenen Augen sehn. Reden, hören, fragen, verstehn. Zeit mit Gott verbringen. Die Welt mit seinen Augen sehn.

2. In der Stille angekommen, leg ich meine Masken ab. Und ich sage Gott ganz ehrlich, was ich auf dem Herzen hab.

Danken und loben, bitten und flehn. Zeit mit Gott verbringen. Die Welt mit offenen Augen sehn. Reden, hören, fragen, verstehn. Zeit mit Gott verbringen. Die Welt mit seinen Augen sehn.

3. In der Stille angekommen, schrei ich meine Angst hinaus. Was mich quält und mir den Mut nimmt, all das schütt ich vor Gott aus.

Danken und loben, bitten und flehn. Zeit mit Gott verbringen. Die Welt mit offenen Augen sehn. Reden, hören, fragen, verstehn. Zeit mit Gott verbringen. Die Welt mit seinen Augen sehn.

4. In der Stille angekommen, nehm ich dankbar, was er gibt. Ich darf zu ihm "Vater" sagen, weil er mich unendlich liebt.

Danken und loben, bitten und flehn. Zeit mit Gott verbringen. Die Welt mit offenen Augen sehn. Reden, hören, fragen, verstehn. Zeit mit Gott verbringen. Die Welt mit seinen Augen sehn.

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen